



ACADEMIA BALTICA



EUphorie oder EUphobie? Die Europäische Union fünf Jahre nach der Osterweiterung

*Seminar
vom 6. bis 8. März 2009
in der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte
Bad Malente*

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum
Lübeck**

EUPHORIE ODER EUPHOBIE? DIE EUROPÄISCHE UNION FÜNF JAHRE NACH DER OSTERWEITERUNG

Fünf Jahre nach der Erweiterung der EU um acht ostmitteleuropäische Staaten macht sich vielerorts Ernüchterung breit: Ökonomisch gilt die Osterweiterung als Erfolg, politisch halten nicht wenige Beobachter im Westen Europas die neuen Mitgliedsstaaten für eine Belastung – sowohl für die weitere Vertiefung der europäischen Integration, als auch für das Verhältnis der EU zu Russland.

Im Zentrum des Interesses steht Polen, das größte neue Mitgliedsland der Europäischen Union. Von manchen als „trojanisches Pferd der USA“ in der EU verdächtigt, steht es im Ruf, einerseits finanziell stark von der EU-Osterweiterung zu profitieren, andererseits aber eine Vertiefung der Integration und einen Ausgleich mit Russland zu belasten.

Wir fragen nach dem Stand der europäischen Integration: Was haben die neuen Mitglieder in die EU eingebracht? Wie definiert die EU ihr Verhältnis zu den Nachbarn an ihrer Ostgrenze? Wie kann das europäische Projekt mit Leben gefüllt werden?

Karoline Gil
Tagungsvorbereitung und Leitung

Dr. Christian Pletzing
Akademieleiter

PROGRAMM

Freitag, 6. März 2009

- Ab 14.00 Uhr Anreise zur Gustav-Heinemann-Bildungsstätte Malente
15.30 Uhr Kaffee
16.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
EUphorie und EUphobie – Zum Stand der Europäischen Integration
Dr. Christian Pletzing, Lübeck
Karoline Gil, Leipzig
16.30 Uhr **Fünf Jahre danach – sind wir einer europäischen Identität näher gekommen?**
Karoline Gil, Leipzig

- 18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Film: **Edyta – Mein Europa (2008)**
Regisseur Martin Burri (Hamburg/London)

Samstag, 7. März 2009

- 9.00 Uhr **EUpobie – Bestehende Ängste der östlichen EU-Mitglieder**
Reinhold Vetter, Korrespondent, Warschau
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **EUporie – Eine Bestandsaufnahme aus Sicht der Europäischen Kommission**
Dr. Marzenna Guz-Vetter, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Berlin (angefragt)
- 12.30 Uhr Mittagessen und Pause
- 15.00 Uhr **Freunde oder Feinde? Das Verhältnis des erweiterten Europas zu Russland**
Prof. Dr. Czesław Porebski, Jagiellonen-Universität Krakau/Kraków
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Europa, wir kommen? Chancen junger Europäer nach der Erweiterung der Europäischen Union**
Jan Pawełca, Tischner European University, Krakau/Kraków
- 18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 8. März 2009

- 9.30 Uhr **Welche Herausforderungen stehen uns bevor? Aus der praktischen Arbeit des Europa-Hauses**
Dr. Grażyna Peter, Europa-Haus Leipzig
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Abschlussdiskussion**
Karoline Gil, Leipzig
- 12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

Die Academia Baltica

Concordia domi foris pax - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit jährlich über 30 Veranstaltungen vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

Colloquia Baltica

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Prospekte und Bestellungen beim Verlag Martin Meidenbauer, Erhardtstr. 8, 80469 München, Tel. 089-202386-03, info@m-verlag.net.

Anreise

Ort des Seminars ist die **Gustav-Heinemann-Bildungsstätte** inmitten der Holsteinschen Schweiz zwischen Bad Malente-Gremsmühlen und Sielbeck, direkt am Kellersee: **Schweizer Str. 58, D-23714 Malente**, Tel. 04523-880970, Fax 04523-8809728. Sie erreichen die Bildungsstätte mit der Bahn über den Bahnhof Bad Malente-Gremsmühlen an der Strecke Lübeck-Kiel, von dort mit dem Linienbus der Firma Autokraft bis zur Haltestelle Heinemann-Bildungsstätte oder mit dem Auto über die Autobahn Hamburg-Lübeck-Puttgarden bis zur Abfahrt Eutin, weiter über die B 76 bis Eutin, von dort nach Malente und durch Malente Richtung Sielbeck; 1 km hinter dem Ortsausgang liegt die Bildungsstätte direkt am See.

Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt **95,- €** für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre) und Arbeitslose **70,- €** Im Preis enthalten sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung und das Programm. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 20,- € **Bitte vermerken Sie Ihren Zimmerwunsch bei der Anmeldung!** Gäste ohne Übernachtung zahlen die Hälfte der Tagungsgebühr, Hörer ohne Übernachtung und Verpflegung zahlen 25,- € Anmeldeschluss ist der **18.2.2009**. Mit der Bestätigung erbitten wir die Überweisung Ihres Beitrages. Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheinen Sie nicht, müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten berechnen. Unsere Tagungsnummer ist **38-09**. Eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung ist beantragt.

Titelillustration: Die NEUen kommen. Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, www.bmvbs.de.

Academia Baltica

Hoghehus, Koberg 2

D-23552 Lübeck

Tel. +49(0)451-39694-0

Fax +49(0)451-39694-25

office@academiabaltica.de

www.academiabaltica.de